

Sitzungsvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Datum | Beschluss |
|-------------|---------------|-------------|------------|-----------|
| Gemeinderat | Kenntnisnahme | öffentlich | 25.05.2023 | |

Betreff:

Öffentliche Beantwortung der Anfragen unter Bekanntgaben und Verschiedenes

Anlage(n):

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme.

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen: Entfällt.

Deckungsvorschlag: Entfällt.

Sachdarstellung und Begründung:

1.) Verkehrskontrollen vor den Grundschulen

Anfrage (Gemeinderat 27. April 2023):

Stadträtin Balaban berichtet, dass sie vor der Silcherschule regelmäßig einem Polizisten begegne, der dort nach dem Verkehr schaue. Sie habe nun mit einer Mutter von der Bolzschule gesprochen. Sie begegne dort immer wieder auch brenzligen Situationen. Die Anwesenheit des netten Polizisten sei dort sicherlich auch ganz angebracht.

Die Vorsitzende antwortet, dass es zum einen die Polizei und zum anderen den GVD gebe. Diese seien keine Polizisten, sondern Vertreter des kommunalen Vollzugsdienstes. Es handle sich um die Polizeibehörde und sie nehme an, dass es sich darum handle. Es gebe immer wieder Anfragen von Eltern oder den Rektoren, wenn es dort Zwangspunkte gebe und die Eltern ihre Kinder zu gerne bis vor den Eingang fahren würden. Man versuche dann immer, über eine entsprechende Kommunikation die Gefahrenzonen ein wenig abzumildern. Das hänge also immer ein bisschen davon ab, ob die Eltern und Schulen auf die Stadt zukommen würden. Es gebe auch das Projekt „Zu Fuß in die Schule“. Je nachdem, um welche Schule es sich handle, gebe es ganz unterschiedliche Ansatzpunkte. Man werde das aber explizit nachfragen.

Stadträtin Balaban ergänzt, dass die Dame auch vom Projekt „Zu Fuß zur Schule“ sei.

Die Vorsitzende entgegnet, dass es dann wohl Teil des Projekts sei.

Stadträtin Balaban fragt nach, ob dann ein Beamter öfters dort nachschauen würde.

Die Vorsitzende erklärt, dass es im Moment mit dem Projekt kombiniert sei. Wenn das Projekt abgeschlossen sei und die Alltagsroutine komme, werde die Präsenz nicht mehr so hoch sein.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Siegel):

Der GVD führt an allen Schulen und auch Kindergärten im gesamten Stadtgebiet regelmäßige Kontrollen durch. Dies beinhaltet zum einen die Überwachung des ruhenden Verkehrs, aber auch Geschwindigkeitskontrollen und die Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigen. Den Kollegen des GVD ist die Problematik mit den sogenannten Elterntaxis im Bereich der Eugen-Bolz-Schule bekannt, weshalb sie dort ebenfalls regelmäßig präsent sind.

2.) Fahrradweg bei der Einmündung Münchinger Straße in die Westrandstraße

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 17. Januar 2023):

Stadtrat Schmid verweist auf die Einmündung der Münchinger Straße in die Westrandstraße. Hier könnten Radfahrer, die auf dem Radweg in nördlicher Richtung fahren würden, aufgrund der hohen Hecke nicht rechtzeitig erkannt werden, selbst wenn man langsam an die Westrandstraße heranfähre. Er regt an, ein Schild "Gefährliche Einfahrt" dort anzubringen. Dieses Thema könnte in die Verkehrsschau aufgenommen werden.

Stellungnahme (Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung – Herr Siegel):

Die Verkehrs- und Radwegeschau hat sich am 19.04.23 mit dem Thema beschäftigt und festgestellt, dass die Beschilderung ausreichend ist. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wird der Einmündungsbereich mittels Markierung etwas verengt. Darüber hinaus wird eine Sperrfläche markiert, um das Parken im Einmündungsbereich zu verhindern.

3.) Gießereigegenstand auf dem Stotzgelände

Anfrage (Ausschuss für Umwelt und Technik 9. Mai 2023):

Stadtrat Holzscheiter weist darauf hin, dass an dem Gießereigegenstand auf dem Stotzgelände Ecke Karl-Joos-Straße/Lindenstraße Gummis herunterhingen. Er bittet, das in Ordnung zu bringen.

Stellungnahme (Fachbereich Tiefbau und Grünflächen – Herr Maisenhölder):

Der Gegenstand wurde vom Bauhof am Mittwoch, 10.05.2023, instandgesetzt.